

K U N D M A C H U N G

Am Dienstag, den 14.04.2009 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur der von der Firma Swietelsky vorgelegten Endabrechnung für den Fußballplatz.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Vergabe der Tore beim Mehrzweckhaus lt. den eingeholten Angeboten.
3. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Endabrechnung für die Errichtung des Fußballplatzes. Die Arbeiten am Fußballplatz wurden zum Preis von € 568.667,77 an die Firma Swietelsky vergeben. Durch nachträgliche Asphaltierungen und die Betreuerbänke hat sich dieser Betrag auf € 586.566,40 erhöht. Die vorgelegte Schlussrechnung belief sich auf € 657.399,73. Da die Preissteigerung von Netto € 70.833,33 unsererseits nicht nachvollziehbar war wurde beim Gemeindeverband um Amtshilfe angefragt. Dort erhielten wir die Auskunft, dass uns im Baubezirksamt die Schlussrechnung vorbegutachtet wird. Dies wurde erledigt und dabei wurden Mängel in der Abrechnung festgestellt. Auf Anraten des dortigen Sachbearbeiters wurde das Ingenieurbüro Passeger – Autengruber beauftragt die Schlussrechnung zu überprüfen. Im ersten Gutachten von DI Obendorfer wurde festgestellt, dass mit dem Betrag von € 586.566,40 alle Kosten abgerechnet sind. Auf Intervention der Fa. Swietelsky wurde dieser Umstand revidiert und bei einem Nettopreis von € 620.000,-- eine Einigung erzielt. Weiters wurde für die offenen Beträge Zinsen in Höhe von € 7.436,89 vorgeschrieben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der offene Restbetrag in Höhe von Netto € 33.433,60 bezahlt wird. Die Zinsvorschreibung wird nicht beglichen.

Der Gemeinderat begründet die Zustimmung zur Preiserhöhung auf € 620.000,-- damit, dass es vermutlich sinnlos ist die Schlussrechnung nochmals überprüfen zu lassen und einen Rechtsstreit anzustreben.

2. Eller Christian hat für die Vergabe der Tore beim Mehrzweckhaus Angebote eingeholt. Die Firmen haben folgende Offerte abgegeben:

Hörmann Eisenkies € 31.073,51

Lindpointner € 33.100,--

Normstahl € 33.199,78

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterung von Eller Christian zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Billigstbieter, somit die Fa. Hörmann Eisenkies den Auftrag erhält.

3. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass zusätzlich zur Tagesordnung über das Ansuchen von Gstrein Christian über einen Grundkauf in der Muchnersiedlung beraten wird. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Gstrein Christian, Muchnersiedlung 264 hat angesucht ein Teilstück der Gp. 2276 zu kaufen. Das Teilstück grenzt unmittelbar an sein Haus an und hat ein Ausmaß von ca. 50 m². Auf dieser Fläche ist die Errichtung von 2 Parkplätzen geplant. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das erwünschte Teilstück der Gp. 2276 verkauft wird. Der Grundverkauf wird zu den in der Sitzung am 09.10.2006 festgelegten Bedingungen bewilligt.

4. Allfälliges:

a) Vom Katholischen Familienverband wurde ein Ansuchen um Gewährung einer Unterstützung für die geplante Muttertagsfeier eingebracht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass auch heuer wieder Kaffee und Kuchen bezahlt werden.

b) Am 07. Juni 2009 findet die Europawahl statt. Dazu beschließt der Gemeinderat einstimmig dass folgende Wahlleiter bestellt werden: Gemeindewahlbehörde und Wahlsprengel Schmirn I: Wahlleiter Bgm Vinzenz Eller, Wahlleiter-Stellvertreter Bgm-Stv. Lambert Hörtnagl; Wahlsprengel Schmirn II: Wahlleiter Rupert Jenewein, Wahlleiter-Stellvertreter Martin Leitner; Sonderwahlbehörde Wahlleiter Alois Auer, Wahlleiter-Stellvertreter Christian Eller.

Die Wahlzeiten werden folgendermaßen festgesetzt:

Gemeindewahlsprengel von 7.00 – 13.00 Uhr

Wahlsprengel Schmirn II von 7.00 – 12.00 Uhr

c) Landtagsabgeordneter Konrad Plautz plant die Erstellung eines Spielplatz- und Familienführers für das Stubai- und Wipptal. Im Informationsschreiben hat er mitgeteilt, dass die Kosten jeder teilnehmenden Gemeinde ca. € 800,-- betragen werden. Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Schmirn nicht beteiligen wird, da in Schmirn kein Kinderspielplatz vorhanden ist.

- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Dachziegel beim Bauhof weiter verwendet werden können. In nächster Zeit sind Dachsanierungsarbeiten sowohl beim Widum als auch beim Feuerwehrhaus Kasern (Haus Steckholzer Annelies mit 15 %-iger Beteiligung der Gemeinde) notwendig. Die Dachziegel des Bauhofes könnten für diese Gebäude verwendet werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu.
- e) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Holzzaun im Bereich der Siedlung Holzeben teilweise zu erneuern ist. Dafür wurde von den Gemeindearbeitern vorgeschlagen, dass die ganze Siedlung mit einem Elektrozaun abgezaunt werden soll. Es gibt Netzgeräte um ca. € 300,-- mit denen die gesamte Leitung versorgt werden könnte. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das Gerät und die erforderlichen Elektrobänder gekauft werden, damit das gesamte Gebiet abgezaunt werden kann.
- f) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am Donnerstag Ing. Traxler von der Bezirkslandwirtschaftskammer die Elementarschäden (Lawinenabgänge) von Privatpersonen begutachten wird.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 16.04.2009

Abgenommen am: